

# Stolpersteine gibt es jetzt auch digital

*App informiert über die Schicksale der Offenburger*

**Offenburg** (red/sk). Die in Offenburg verlegten Stolpersteine sind jetzt auch auf dem Handy verfügbar. Die kostenlose App „Stolpersteine-Guide“ ermöglicht es, die Gedenkstätten bei Spaziergängen aufzusuchen und sich vor Ort über die vom NS-Regime ermordeten Menschen zu informieren. Das geht aus einer Pressemitteilung des Bündnisses Aufstehen gegen Rassismus Offenburg hervor. Die App sei für Android- und iOS-Geräte verfügbar und ist kostenlos.

## Akustisches Signal

Für die App hat das Bündnis in Kooperation mit dem Archiv der Stadt Fotomaterial und Kurzbiografien der in Konzentrationslager und Tötungsanstalten deportierten Offenburger in die Datenbank eingepflegt. Neben einer Broschüre, die das Stadtmuseum bereithält, informiert die App auch mit „akustischen Stolpersteinen“, in denen die Schicksale der Juden, Sinti und Roma, Homosexuellen, politisch oder aus sonstigen Gründen Verfolgten sowie geistig oder körperlich behinderten Menschen nach und nach zusätzlich in Audio-Dateien aufbereitet werden, heißt es weiter.

„Die Digitalisierung dieser Daten ermöglicht es uns, in Offenburg das Gedenken an die Schreckensherrschaft der Nationalsozialisten auch

bei jüngeren Menschen wachzuhalten. Wir haben keine Schuld an dem, was damals geschehen ist, aber wir tragen die Verantwortung dafür, dass sich Vergleichbares niemals wiederholt. Und deshalb ist es gerade in aktuellen Zeiten wichtig, sich zu informieren“, wird Jenny Haas als Sprecherin des Bündnisses Aufstehen gegen Rassismus zitiert.

## Nach Namen suchen

Nutzer können im „Stolpersteine-Guide“ unter Trägerschaft der Sächsischen Bibliotheksgemeinschaft nach Städten und Namen suchen, um ausführliche Hintergrundinformationen mit Biografien der Ober, Bildern und Audiobeiträgen zu erhalten. Zudem gibt es laut Pressemitteilung auch eine freie Landkarte, auf der man sich die genaue Position aller bereits eingepflegten Gedenkstätten in Deutschland anzeigen lassen kann. Alleine in Offenburg wurden 120 Stolpersteine seit 2004 von Aktionskünstler Gunter Demnig installiert.

**INFO:** Die App „Stolpersteine-Guide“ steht ab sofort in den üblichen App-Stores zur Verfügung und wird in den nächsten Jahren stetig erweitert. Mehr Informationen gibt es auf den Internetseiten: [www.stolpersteine-guide.de](http://www.stolpersteine-guide.de), [www.stadtarchiv-offenburg.de](http://www.stadtarchiv-offenburg.de) sowie unter [www.agr-offenburg.de](http://www.agr-offenburg.de).